

05.05.2014 – Nr. 24

ADAC GT Masters mit Comeback in den Niederlanden

- ADAC GT Masters startet auf dem Dünenkurs von Zandvoort
- Erstes Auslandsgastspiel der ADAC GT Masters-Saison 2014
- Prestigeduell für schnelle Niederländer bei ihrem Heimspiel

Strand, Meer, Wind und ein starkes Feld von bis zu 650 PS starken Supersportwagen in den Nordseedünen: Nach dem spektakulären Saisonauftakt in der etropolis Motorsport Arena Oschersleben rüstet sich das ADAC GT Masters am kommenden Wochenende (09. bis 11. Mai) zum Comeback in den Niederlanden. Die „Liga der Supersportwagen“ kehrt nach einem Jahr Unterbrechung auf die anspruchsvolle, in den Nordseedünen eingebettete Rennstrecke von Zandvoort zurück. Beim zweiten Rennwochenende der Saison nimmt das ADAC GT Masters auf der nördlich von Amsterdam gelegenen Traditionsstrecke das erste von drei Auslandsgastspielen in diesem Jahr in Angriff.

Keyfacts, Circuit Park Zandvoort / NL, Saisonläufe 3 und 4

Streckenlänge: 4.320 Meter

Layout: 13 Kurven, im Uhrzeigersinn befahren

Sieger 2012 Rennen 1: Diego Alessi/Daniel Keilwitz (Corvette Z06.R GT3)

Sieger 2012 Rennen 2: Simon Knap/Jeroen den Boer (BMW Z4 GT3)

ADAC GT Masters aus Zandvoort im TV: Die beiden Rennen aus Zandvoort werden Samstag und Sonntag bei „ran Racing“ ab 11:45 Uhr live und in voller Länge auf kabel eins übertragen. (TV-Übersicht Zandvoort siehe unten)

Wer siegt beim ersten Auslandsrennen des ADAC GT Masters 2014?

Bei der Premiere des ADAC GT Masters in Zandvoort im Jahr 2012 teilten Corvette und BMW die Laufsiege unter sich auf. Trotz der guten Performance der BMW Z4 vor zwei Jahren sieht Claudia Hürtgen (42, Aachen / PIXUM Team Schubert), die erfolgreichste Dame der Serie, eine große Anzahl von Favoriten für die beiden Rennen: „Unser BMW Z4 war in Zandvoort vor zwei Jahren sehr gut. Aber in der Zwischenzeit ist sehr viel passiert und ich bin sehr gespannt, wie es dort am Ende aussieht.“

Gute Erinnerungen an den Traditionskurs hat auch ADAC GT Masters-Titelverteidiger Diego Alessi (42, I / Callaway Competition), der in einer Corvette mit Patrick Assenheimer (22, Heilbronn) startet und vor zwei Jahren in den Niederlanden einen Laufsieg feierte. „Ich mag Zandvoort sehr. Schnelle, langgezogene Kurven, alte Randsteine und griffiger Asphalt, klassische Boxengebäude und dazu kleine Auslaufzonen. So muss für mich eine Rennstrecke sein. Da die Strecke direkt an der Nordsee liegt, muss man immer das Wetter im Auge behalten, denn das kann sich an der See bekanntlich immer schnell ändern.“

Mit einem Sieg im Gepäck vom Saisonauftakt reisen die Audi-Piloten René Rast (27, Frankfurt / Prosperia C. Abt Racing) und Kelvin van der Linde (17, ZA) an die Nordsee. Rast ist vor dem ersten Auslandsgastspiel der Saison optimistisch: „Ich bin bisher noch kein ADAC GT Masters-Rennen in Zandvoort gefahren, aber ich gehe davon aus, dass unserem Audi die Strecke sehr gut liegt.“ Van der Linde, dem bei seinem ersten Rennwochenende im ADAC GT Masters eine Pole Position und ein Sieg gelang, ist der gleichen Meinung: „Zandvoort ist sicherlich eine gute Strecke für unseren Audi R8, daher gibt es keinen Grund, warum wir dort nicht auch so ein gutes Wochenende erleben sollten, wie in Oschersleben. Für mich ist Zandvoort eine neue Strecke, aber ich hatte schon in der Vergangenheit keine Probleme damit, neue Strecken zu lernen.“

Heinz-Harald Frentzen hofft auf gute eine Punkteausbeute an der Nordsee

Auf ein gutes Ergebnis an der Nordseeküste hofft auch Ex-Formel-1-Vizeweltmeister Heinz-Harald Frentzen (46, Neuss / H.T.P. Motorsport), der in einem Mercedes-Benz SLS AMG nach einem Jahr Pause wieder in das ADAC GT Masters zurückkehrt. Beim ersten Rennwochenende in Oschersleben belegte Frentzen mit seinem jungen Teamkollegen Luca Stolz (18, Brachbach) Rang sieben, in Zandvoort wollen sich Mercedes-Piloten nochmals verbessern.

Wer ist der schnellste Niederländer in Zandvoort?

Ein Prestigeduell ist das Rennen an der Nordseeküste für die vier Niederländer im Feld, die bei ihrem Heimrennen glänzen wollen. Jaap van Lagen (37, NL / GW IT Racing Team // Schütz Motorsport), der in Zandvoort mit Porsche Carrera Cup-Champion Kévin Estre (25, F) startet, hat beim Saisonstart in Oschersleben im Porsche 911 mit zwei Podiumsplätzen einen beeindruckenden Einstand abgeliefert und will auch beim Heimrennen auf das Podest.

Ex-DTM-Pilot Jeroen Bleekemolen (32, NL / Callaway Competition) ist Nahe der Strecke aufgewachsen und kennt den Kurs in Zandvoort wie kein Zweiter. „Niemand anders ist in Zandvoort wohl bisher so viele Runden gefahren wie ich“, sagt der Niederländer von sich selbst. Im Team mit Toni Seiler (56, CH) will Bleekemolen in einer Corvette bei seinem Heimrennen deutlich mehr als einen weiteren Sieg in der Gentlemen-Wertung. Um Punkte in der Gentlemen-Wertung geht es hingegen Wolf Nathan (45, NL / GW IT Racing Team // Schütz Motorsport), der in einem Porsche 911 mit Anton Wossos (48, GR) startet.

Mit dem Motor vor den Augen anstatt im Rücken startet Peter Kox (50, NL / Reiter Engineering) zu seinem Heimspiel. Der Niederländer wechselt vom Lamborghini mit Mittelmotor in den mächtigen Chevrolet Camaro mit Frontmotor und startet mit Albert von Thurn und Taxis (30, Regensburg) - damit sind die beiden ADAC GT Masters-Champions der Saison 2010 wieder auf einem Auto vereint.

ADAC GT Masters aus Zandvoort im TV:

kabel eins:

Sa., 10. Mai	11:45 – 12:00 Uhr	LIVE - Warm up
	12:00 – 13:00 Uhr	LIVE - Das Rennen
	13:00 – 13:10 Uhr	LIVE - Die Highlights
	16:35 – 16:45 Uhr	NEWS → Highlights *
So., 11. Mai	11:45 – 12:00 Uhr	LIVE - Warm up
	12:00 – 13:00 Uhr	LIVE - Das Rennen
	13:00 – 13:10 Uhr	LIVE - Die Highlights
	16:10 – 16:20 Uhr	NEWS → Highlights *
Mo., 12. Mai	02:15 – 02:30 Uhr	ran Racing ADAC GT Masters-Magazin
Mi., 14. Mai	02:05 – 02:21 Uhr	ran Racing ADAC GT Masters-Magazin

* im Anschluss an die kabel eins News werden die Highlights ADAC GT Masters tagesaktuell platziert

SPORT1 / SPORT1+

Fr., 16. Mai	12:00 – 13:00 Uhr	SPORT1	ADAC GT Masters-Magazin (EA)
--------------	-------------------	--------	------------------------------

Presse-Information

Sa., 17. Mai 18:15 – 19:00 Uhr SPORT1+ ADAC GT Masters-Magazin (EA)

Motors TV

Mo., 19. Mai 01:00 – 02:00 Uhr Aufzeichnung Oschersleben (EA)

ran.de

Sa., 10. Mai 11:45 – 13:10 Uhr: ran Racing – Livestream bei ran.de

So., 11. Mai 11:45 – 13:10 Uhr: ran Racing – Livestream bei ran.de

Tickets inklusive Fahrerlager ab 20 Euro

Fans die das ADAC GT Masters live an der Rennstrecke erleben wollen, erhalten Karten im Vorverkauf bereits ab 20 Euro inklusive Zugang zum Fahrerlager. Erhältlich sind die Tickets online unter www.adac.de/motorsport, in allen ADAC Geschäftsstellen, unter www.eventim.de oder in einer von europaweit mehr als 20.000 Vorverkaufsstellen von Eventim.

Alle 16 Rennen des ADAC GT Masters werden auch 2014 wieder live und in voller Länge in Deutschland, Österreich und der Schweiz im Fernsehen bei kabel eins übertragen.

Terminkalender des ADAC GT Masters 2014

25.04. – 27.04.2014	etropolis Motorsport Arena Oschersleben
09.05. – 11.05.2014	Circuit Park Zandvoort (NED)
23.05. – 25.05.2014	Lausitzring**
06.06. – 08.06.2014	Red Bull Ring (AUT)
08.08. – 10.08.2014	Slovakia Ring (SVK)
29.08. – 31.08.2014	Nürburgring
19.09. – 21.09.2014	Sachsenring
03.10. – 05.10.2014	Hockenheimring Baden-Württemberg

**vorbehaltlich Streckenabnahme durch FIA/DMSB

Weitere Informationen unter www.adac.de/gt-masters

Pressekontakt

ADAC GT Masters

Oliver Runschke

Mobil: +49 (0) 176 222 18308, E-Mail: oliver.runschke@mac.com

ADAC e.V.

Kay-Oliver Langendorff, Leiter Motorsport- und Klassik-Kommunikation

Tel.: +49 (0) 89 7676 6936, Mobil: +49 (0) 171 555 5936, E-Mail: kay.langendorff@adac.de

www.adac.de/gt-masters

www.adac.de/motorsport